

Verwaltungspraktikum (Vorbereitungsausbildung - Psychologin bzw. Psychologe) - Justizanstalt Suben

Gemäß §§ 36a bis 36d des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (VBG) ist in der Justizanstalt Suben beabsichtigt, eine Verwaltungspraktikantin bzw. einen Verwaltungspraktikanten im Rahmen der Ausbildung zur Klinischen Psychologin bzw. zum Klinischen Psychologen ehestmöglich aufzunehmen.

Die mindestens sechs Monate dauernde Vorbereitungsausbildung endet nach einer Gesamtdauer von höchstens zwölf Monaten. Der erste Monat des Ausbildungsverhältnisses gilt als Probezeit. Durch das Eingehen dieses Ausbildungsverhältnisses wird kein Dienstverhältnis begründet. Eine Übernahme in ein Dienstverhältnis zur Republik Österreich ist möglich, es besteht jedoch kein Rechtsanspruch darauf.

Für diese Vorbereitungsausbildung gebührt als monatlicher Ausbildungsbeitrag gemäß § 36b Abs. 1 VBG 100 % des Monatsentgelts von Vertragsbediensteten in der Entlohnungsstufe 1 gemäß § 71 Abs. 1 VBG (brutto 3.115,10 Euro). Zusätzlich gebührt für jedes Kalendervierteljahr eine Sonderzahlung in der Höhe von 25 % des Ausbildungsbeitrages. [VerWP]

Wertigkeit/Einstufung:	v1
Dienststelle:	Justizanstalt Suben
Dienstort:	Suben
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	24.02.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 3.115,10 (brutto)
Referenzcode:	BMJ-23-0235

Aufgaben und Tätigkeiten

- Beratung, Behandlung und Betreuung von Insassinnen bzw. Insassen im Einzel- und Gruppensetting
- Durchführung von Kriseninterventionen und Suizidabklärung
- Diagnostik sowie Erstellung von Stellungnahmen und Prognosen über die Rückfallwahrscheinlichkeit
- Mitwirkung an organisatorischen und administrativen Aufgaben des psychologischen Dienstes (insbesondere Therapieplanung und Koordination)
- Teilnahme an multiprofessionellen Teambesprechungen

- Aktenstudium und Dokumentation
- Zusammenarbeit mit interdisziplinären Teams

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- abgeschlossenes Studium der Psychologie
- hohes Maß an sozialer Kompetenz und Geschick im Umgang mit Menschen, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie ausgezeichnete rhetorische Fähigkeiten in Wort und Schrift
- gegen den:die Bewerber:in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung kein Strafverfahren anhängig sein; weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen, die auf mangelnde Berufseignung schließen lassen, nicht vorliegen

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbungsgesuche sind schriftlich unmittelbar an die

Leitung der
Justizanstalt Suben
Direktionsstelle
Kirchenplatz 1
4975 Suben

zu richten und entweder unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (jasuben.leitung@justiz.gv.at) einzubringen.

Die Bewerbungsfrist endet mit 24. Februar 2023 (Datum des Poststempels oder Einlangens in der Dienststelle).

Der Bewerbung sind ein Motivationsschreiben, ein ausführlicher Lebenslauf, ein Staatsbürgerschaftsnachweis, der Nachweis über ein abgeschlossenes Studium (wie zB Sponsionsurkunde) sowie sonstige Nachweise anzuschließen.

Die Bewerber:innen haben in ihrem Bewerbungsgesuch die Gründe anzuführen, die sie als geeignet erscheinen lassen.

Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.

Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Kontaktinformation

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktionsstelle der Justizanstalt Suben unter der Telefonnummer +43 7711 2311 359635.